



Bildquelle: Heidelberg

HEIDELBERG PUSH-TO-STOP-SPEEDMASTER FÜR DIE MEDIENMACHER AG

Bei der «Die Medienmacher AG» in Muttenz ist im Juli 2018 eine Speedmaster XL 106 in Betrieb gegangen, die aufgrund der «Push-to-Stop»-Philosophie weitgehend autonom arbeitet.

Die Medienmacher AG ist aus mehreren Geschäftseinheiten der Schwabe AG hervorgegangen. In dem neuen Unternehmen sind die Medienproduktion (Druck und Weiterverarbeitung) sowie die Informatik zusammengefasst. Die Marke «Die Medienmacher» soll verdeutlichen, dass das Unternehmen neben dem Druckgeschäft im Auftrag seiner Kunden seit vielen Jahren Produkte rund um die elektronischen Medien entwickelt.

Die Heidelberg Speedmaster XL 106-5+L ging im Juli in Betrieb. «Push-to-Stop» zeigte sofort Wirkung: Wie Stephan Dreier – er ist Mitglied des Strategieteams und Kundenberater – sagt, sind auf der neuen Maschine Auftragswechsel gegenüber der Vorgängermaschine (einer Speedmaster XL 105-5+L) deutlich schneller ausgeführt. Die Beschleunigung betrage mindestens ein Drittel, «in vielen Fällen sind wir doppelt so schnell». Der Fortschritt in der Produktivität sowie eine

Fortdruckgeschwindigkeit von 18.000 Bogen pro Stunde ermöglichten es, im Bogenformat 70 x 100 cm neben der Speedmaster XL 105 auch eine SM 102-5 und eine SM 102-2 stillzulegen. Das neue Bogenoffsetsystem mit fünf Farbwerken und einem Lackierwerk nutzt die Push-to-Stop-Technologie und arbeitet weitgehend autonom. Der Drucker handelt nur, wenn er einen Prozess unterbrechen oder anhalten will.

Peak-Performance für «Die Medienmacher AG». Druckereiabteilungsleiter Erich Boss (rechts) mit einem Teil seines Teams sowie (links) Pascal Röllli von Heidelberg Schweiz.

Alle Prozesse werden über jene Daten gesteuert, die die Vorstufe an den Maschinenleitstand Prinect Press Center XL 2 übermittelt. Im mehrfach preisgekrönten Leitstand kontrollieren bei einem Auftragswechsel intelligente Assistenzsysteme die einzelnen Rüstsequenzen. Die Druckplatten werden über Autoplate XL 2 in allen Werken simultan gewechselt, Prinect Inpress Control 2 bringt die Farbführung automatisch auf die Sollwerte und regelt das Register ein.

› www.heidelberg.com/ch
› www.medienmacher.com

Edubook NACHFOLGE IST GEREGELT

Nicolas von Mühlernen hat sich entschieden, die operative Leitung der Edubook AG spätestens per 30. Juni 2019 abzugeben. Die Nachfolge ist bereits jetzt geregelt: Ab 1. Januar 2019 übernimmt Sergio Nobile als Geschäftsführer die Leitung der Edubook AG. Nobile ist 46 Jahre alt, seit Gründung des Unternehmens Mitglied des Führungsteams, wurde vor acht Jahren Leiter der Produktionsabteilung, Mitglied der Geschäftsleitung und übernahm vor zwei Jahren zusätzlich die Leitung der Verkaufsabteilung. Nicolas von Mühlernen wird Sergio Nobile bei der Übernahme seiner neuen Funktion unterstützen und dem Verwaltungsrat der Edubook AG als Berater zur Verfügung stehen.